Entlastungs-Vorrichtung für Jacquard-Harnische

Autor(en): **Eder, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-628519

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

No. 9. II. Jahrgang Zürich, September 1895.

MITTHEILUNGEN ÜBER TEXTIL INDUSTRIE

OFFIZIELLES ORGAN DES VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZURICH

Lith. E. Senn, Zürich.

Erscheint monatlich einmal | Für das Redactionscomite: E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen | Abonnementspreis Frs. 4.– jährlich | Inserate werden angenommen.

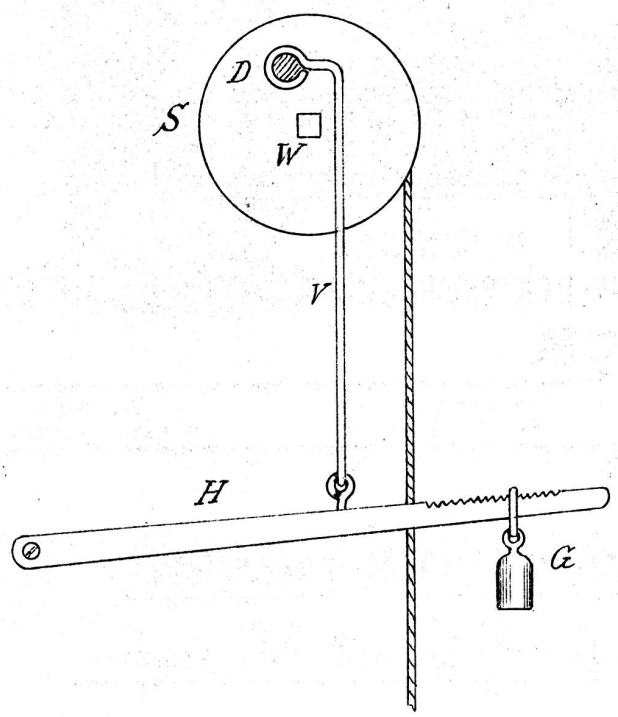
Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet

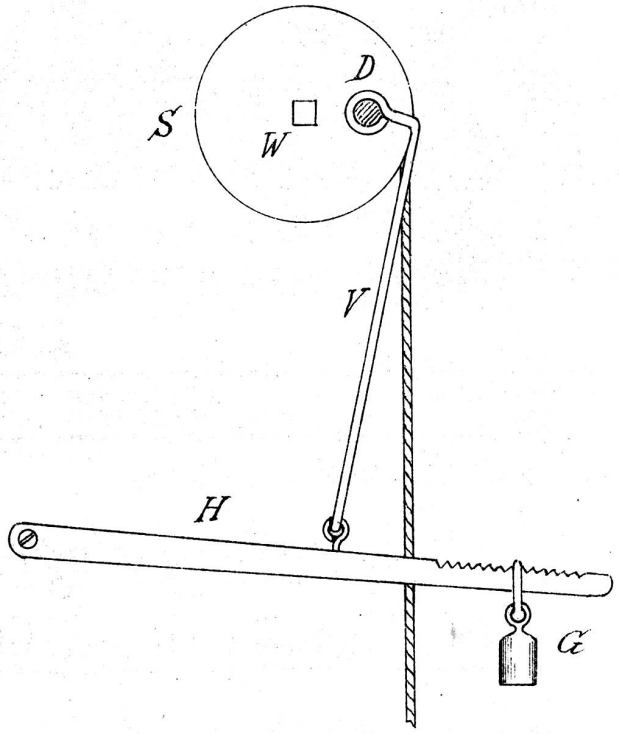
Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Entlastungs-Vorrichtung für Jacquard-Harnische.

Um das Gewicht des Harnisches bei großen Jacquardmaschinen während dem Weben zu entlasten, und um dem Weber das mühsame Arbeiten zu erleichtern, kann man eine Entlastungsvorrichtung anwenden, wie folgende Figuren zeigen.

Auf der Keilscheibe S, die sich auf der Welle W befindet, wird eine aus Rundeisen verfertigte, oben und unten mit einem Ringe versehene Verbindungsstange V auf einer starken Schraube leicht drehbar, angebracht. Der Drehpunkt D der Verbindungsstange befindet sich im Ruhezustande der Maschine oben, etwas links von der Welle, wie in Fig. 1 ersichtlich ist. An dem unteren Teile der Verbindungsstange, wird ein Hebel H an einer Ringschraube angehängt, dessen gezackter Teil ein Gewicht G trägt, welches als Gegengewicht des Harnisches dient und nach Bedarf verstellt werden kann. Während dem Weben wird bei jedesmaligem Auftreten der Drehpunkt D auf der Keilscheibe sich nach rechts bewegen, wie Fig. 2 zeigt. Sobald derselbe nur etwas rechts über der Welle steht, wird das Gegengewicht zu wirken beginnen und das Gewicht des Harnisches bedeutend entlasten. Beim Einfallen des Webfaches





wird das Gegengewicht nur solange wirken, als der Kraftpunkt **D** sich rechts über der Welle befindet. Es wird daher in dem Momente, wo die Platinen auf dem Platinenboden aufliegen, der Wasserkasten vollständig frei einfallen können, und nicht durch das Gegengewicht gehemmt sein.

A. Eder.

Métier à Maillons.

Im Bulletin d. S. & d. S. wurde durch C. Dangon eine Vorrichtung veröffentlicht, welche M. Guirand, chef d'ateliers, 9, rue des Gloriettes in Lyon kombinirte, um das Anhalten des Stuhles zu veranlassen, sobald ein Collet bricht oder eine Arcade reißt. Hierdurch sollen sogenannte Pfleiffaden (danseuses) oder Fehler verhütet werden, welche durch halbgehobene tringles oder Flügel entstehen. Dies sind Störungen, welche sehr oft vorkommen, besonders wenn der Harnisch oder die Flügel durch langen Gebrauch abgenützt sind.